



Lüften in Schulen während der Corona-Epidemie

In den Schulen minimieren die Schutzkonzepte die Ansteckungsrisiken durch das neue Coronavirus. Zu Ansteckungen kommt es in den meisten Fällen bei einem engen Kontakt mit einer infizierten Person. Deshalb ist es immer und überall wichtig, Abstand zu halten, wenn nötig Masken zu tragen und die Hände regelmässig gründlich zu waschen. Zusätzlich sind alle Räume regelmässig gut zu lüften.

Kurzfilme für Schulen

- [«Corona-Virus und Schule»](#)
- [«Coronavirus: Wir lüften das Schulzimmer richtig!»](#)

Wie kommen die Corona-Regeln zustande?

Jeder Mensch scheidet beim Atmen, Sprechen, Rufen, Singen, Husten und Niesen kleinste bis grössere Tröpfchen aus. Bei infizierten Menschen enthalten solche Tröpfchen Coronaviren.

In der Nähe einer infizierten Person sind die Viruskonzentrationen und die Ansteckungsrisiken am grössten. Weiter entfernt schweben nur noch kleinste Tröpfchen (Aerosole) gut verteilt in der Raumluft. Dadurch sind die Viren weniger konzentriert, was das Risiko für eine Ansteckung vermindert.

Damit das Ansteckungsrisiko im Laufe der Zeit nicht zunimmt, müssen Räume regelmässig gut gelüftet werden.

Richtiges Lüften kann Ansteckungen verhindern

Für gute Lernbedingungen und eine gesunde Raumluft empfiehlt das BAG Schulzimmer mindestens nach jeder Lektion genügend lang, das heisst mindestens während der ganzen Pause, zu lüften und die weiteren [Lüftungsregeln](#) zu beachten. Während der Corona-Epidemie, ist es besonders wichtig, diese Empfehlungen umzusetzen.

Der hygienische Grenzwert von 2000 ppm CO₂ (Spitzenwert) sollte während des Unterrichts nicht überschritten werden. Wenn immer möglich, empfiehlt das BAG einen Maximalwert von 1400 ppm anzustreben. Dazu ist allenfalls eine zusätzliche Lüftung während der Lektionen nötig. Mithilfe des [Lüftungssimulators Simaria](#) können Schulklassen die Lüftungszeiten planen, um die erforderlichen Lüftungsziele zu erreichen. Es sollte ein systematisches Lüftungsverhalten eingeübt werden, welches sich noch mit dem Schulunterricht vereinbaren lässt und auch nach der Epidemie beibehalten werden kann.

#soschützenwiruns

Unter #soschützenwiruns teilen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger ihre persönlichen Massnahmen gegen die Verbreitung des neuen Coronavirus. Auch Ihr Engagement zum Thema Schulen lüften ist willkommen. Das BAG schätzt die Unterstützung und ermutigt alle, die wichtigen Regeln weiter zu befolgen. Das Teilen funktioniert ganz einfach via Instagram, Facebook oder Twitter: Video oder Beitrag hochladen und #soschützenwiruns verwenden.